

Protokollauszug

aus der
30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 22.09.2022

öffentlich

Top 3.6 Lückenschluss Radweg Satzkorn - B 273
22/SVV/0611
abgelehnt

Herr Spira (Ortsvorsteher Satzkorn) bringt den Antrag ein und betont die Notwendigkeit einer schnellen Umsetzung, um zur Sicherheit für die Radfahrer beizutragen. Die Mobilitätsdrehscheibe Marquardt würde ohne den Radweg nicht die gewünschte Akzeptanz bringen.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) erinnert an die begrenzten Ressourcen. Bereits beim Beschluss des Radverkehrskonzeptes wurde deutlich, dass nicht alle Maßnahmen bis 2025 umgesetzt werden können. Aus diesem Grunde erfolgte in Abstimmung mit der Politik eine prioritäre Untersetzung der Maßnahmen. Die mit dem Antrag angesprochene Maßnahme an der Bergstraße wurde in die Priorität 2 eingestuft. Wenn beabsichtigt wird, eine neue Maßnahme in die Priorität 1 zu nehmen, müsse dafür eine Maßnahme der Priorität 1 zurückgestuft werden. Herr Schenke berichtet, dass jedoch bereits jetzt bestimmte vorbereitende Schritte möglich wären. Für den Radweg wird Grunderwerb benötigt, so dass er die Bitte an den Ortsvorsteher richtet, auf die Grundstückseigentümer zuzugehen, um Gestattungsverträge mit einer Kaufoption vorbereiten zu können.

In der sich anschließenden Diskussion erinnert Herr Finken an den Antrag 22/SVV/0312 „Verwendung der finanziellen Mittel für den Übergang der L92 zwischen B2 und B273 für den Bau des Fuß- und Radweges von Fahrland nach Marquardt“ welcher in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung mit folgender Ergänzung: „Der Radweg zwischen Satzkorn und Marquardt wird unmittelbar nach der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Priorität 1 bzw. im Rahmen einer Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes ab dem Jahr 2025 geplant und umgesetzt.“ bestätigt worden ist. Damit sei der Antrag aus seiner Sicht als erledigt anzusehen.

Herr Spira hält an dem Antrag fest.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den fehlenden Radweg entlang der Satzkorner Bergstraße zwischen Satzkorn, Bolzplatz und Kreisverkehr B 273 (Abschnitt von ca. 1.100 Metern) in Priorität 1 des Radwegekonzeptes zu heben und unverzüglich mit der Planung und der baulichen Umsetzung dieses Radwegs zu beginnen.